

Stuttgart, 13. März 2020

Liebe Jungforscherinnen und Jungforscher,
liebe Betreuerinnen und Betreuer,
liebe Jurorinnen und Juroren,

wir haben bis jetzt gehofft, dass wir durch unser Minimalprogramm den Landeswettbewerb *Jugend forscht* durchführen können.

Angesichts der derzeitigen Verbreitung des Coronavirus in Baden-Württemberg hat die Landesregierung heute beschlossen, ab Dienstag, den 17. März 2020, landesweit alle Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeeinrichtungen bis einschließlich Ende der Osterferien zu schließen.

Da der Landeswettbewerb *Jugend forscht* eine schulische Veranstaltung ist, sind wir leider gezwungen, unseren Landeswettbewerb *Jugend forscht* am 26. März 2020 abzusagen. Heute hatten wir auch ein Gespräch mit Vertretern des Kultusministeriums und in den letzten Tagen einen intensiven Austausch mit der Geschäftsstelle von *Jugend forscht* und den Landeswettbewerbsleitungen aller Bundesländer. Seit heute steht fest, dass leider in fast allen Bundesländern keine Landeswettbewerbe *Jugend forscht* stattfinden werden.

Ihre Enttäuschung ist sicherlich groß. Dennoch hoffen wir auf Ihr Verständnis, dass die Gesundheit von allen Beteiligten am Wettbewerb absolute Priorität hat und *Jugend forscht* seinen Beitrag leistet, weitere Ansteckungen mit dem Coronavirus bestmöglich zu verhindern

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Projekte weiterentwickelt werden und im nächsten Jahr nochmals eingereicht werden könnten.

Die Ausstellungskataloge sind bereits in Druck und werden Ihnen per Post durch die Robert Bosch GmbH zugeschickt. Für die Jungforscher*innen wird es ein Begleitschreiben geben, das bei Bewerbungen vorgelegt werden kann.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei der Wettbewerbsleitung unter raedle@jugend-forscht-bw.de oder 07433/276868 melden.

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Rädle
Landeswettbewerbsleiterin *Jugend forscht*

Michael Fecker
Patentbeauftragter der Robert Bosch GmbH
